

# Schreibaufgabe 2016

## Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

### Tag 79: Hitzschlag (Naruto)

Sakura seufzte etwas unglücklich und sah zu Naruto herunter, der ebenfalls nicht gerade fröhlich wirkte und sie fast schon anklagend ansah, als sie das Fieberthermometer betrachtete. Knapp über vierzig Grad, sie rümpfte die Nase. Zusammen mit seinem roten Kopf, seinem erhöhten Puls und seiner Aussage, dass ihm viel zu warm war und sie ihn endlich von dem verdammten Bett runter lassen sollte, sprach das eine eindeutige Sprache.

„Kann ich jetzt gehen?“, meckerte Naruto und seine Augen schimmerten leicht fiebrig, als er sich aufsetzen wollte. Sakura drückte ihn kurzentschlossen wieder auf die Lacken zurück. „Ganz bestimmt nicht“, antwortete sie in einem Tonfall, der keine Widerrede zuließ und funkelte ihn sauer an. Er starrte mürrisch zurück, zu ihrer Überraschung blieb er aber unüblich still, selbst dann noch, als sie ihm das Shirt und seine Hose abstreifte und er praktisch nur noch in Unterwäsche da lag.

„Du hättest doch nur was sagen müssen ... au!“, das brachte ihm einen Klaps ein, aber es beruhigte Sakura ein wenig. Er klang leicht außer Atem und seine Haut war trocken und heiß, aber solange er noch herumalbern konnte, musste sie sich keine Sorgen machen. Dass Naruto selbst lebensgefährlich verletzt vermutlich noch dumme Kommentare ablassen würde, ignorierte sie an der Stelle mal, drückte ihm eine Flasche Wasser in die Hand und holte einen Eimer mit kaltem Wasser und ein paar Tücher.

„Sakura, ehrlich, ich ...“ Er hatte schon wieder aufstehen wollen, aber ein saurer Blick brachte ihn dazu sitzen zu bleiben und das Wasser zu trinken. Er verzog das Gesicht. „Das ist ja lauwarm!“

Ein kurzes Schmunzeln huschte über ihr Gesicht. Sie machte sich daran ihm einen Wadenwickel anzulegen. Er zuckte, dann aber merkte sie, wie sich sein Gesicht ein wenig entspannte. „Was soll das? Ehrlich, mir geht's gut! Ich brauch nur eine Pause und dann kann ich weiter trainieren!“

Sie schnaubte. „Du wirst einen Teufel tun.“ Sie nahm ihm die immerhin leere Flasche ab und stellte eine neue neben sein Bett. „Du hast einen Hitzschlag, dich jetzt zu bewegen kann im schlimmsten Fall lebensgefährlich werden.“

Er sah sie etwas ungläubig an, dann lachte er leise. „Ach, sei nicht albern, ich hatte bisher nicht mal einen Sonnenbrand, ich habe mich einfach ein bisschen zu viel bewegt und ... ah ... das tut gut.“

Sie wickelte weitere mit kaltem Wasser getränkte Tücher um seine Handgelenke, drückte ihn wieder herunter und legte auch eins auf seine Stirn.

„Idiot, du hast es übertrieben, ja, aber nicht wie du denkst. Wie bitte bist du auf die bescheuerte Idee gekommen mit Gai in der verdammten Wüste einen Wettlauf zu machen, wer länger durchhält??“, tadelte sie ihn, überlegte kurz, schnappte sich dann einen Strohhalm und steckte ihn in die Flasche und in Narutos Mund. Der schmolte gerade leicht und sah weg. „Er hat mich herausgefordert ...“, nuschelte er undeutlich und Sakura stöhnte laut. Ehrlich, irgendwann würde dieser Junge ihr noch den letzten Nerv rauben.

Sie war nur froh, dass sie es zufällig mitbekommen hatte und eingreifen konnte, ehe Narutos Hitzschlag wirklich schlimm oder gefährlich wurde. So, wie er noch redete und es aussah, dürfte er morgen wieder fit sein, wenn er heute ruhig hielt und aus der Sonne heraus blieb. Sie schüttelte nur den Kopf und sah zu, wie er ein wenig an dem Wasser nuckelte. Ein kleines Lächeln schlich sich wieder auf ihr Gesicht. Dummkopf.